

ChatGPT dots

Was die neuen KI-Agenten von OpenAI können, wer sie in Deutschland bekommt und wie Du sie sicher steuerst

- Was ein dot ist und was er für Dich erledigen kann
- Wer dots in Deutschland, Österreich und der Schweiz bekommt
- Einrichtung, Regeln und Freigaben Schritt für Schritt
- Datenschutz, Sicherheit und die Grenzen der KI-Agenten

ChatGPT dots: Alle Infos, Anleitung und Verfügbarkeit

Stand: 30. September 2026 · Die aktuelle Fassung findest Du unter aierfolg.de/ki/chatgpt-dots

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

ChatGPT dots sind KI-Agenten von OpenAI, die mit eigenem Cloud-Computer dauerhaft für Dich arbeiten, auch wenn Du gerade nicht chattest. In Deutschland gibt es sie zum Start nur in Business-Tarifen: mit einer Premium-Benutzerlizenz, dem teureren Zugang in ChatGPT Business, oder als Testversion in ChatGPT Enterprise. Free, Go und Plus enthalten keine dots, und Pro enthält sie hierzulande vorerst auch nicht.

- Die Preisseite zeigt bei Pro „Dot: Ja“, für Pro in Deutschland gilt das vorerst nicht.
- Die günstigste Business-Variante für dots, Premium- plus Standard-Benutzerlizenz, kostet 120 US-Dollar monatlich bei jährlicher Zahlung.
- Wechsle nicht allein wegen dots zu Business, denn die Nutzungsmenge nach dem Startmonat ist offen.
- Verbinde anfangs nur nötige Apps, denn ChatGPT dots lesen darin auch ohne Auftrag mit.
- Lass einen ChatGPT dot anfangs vor jeder Nachricht an Kunden um Erlaubnis fragen.

Inhalt

1. Was sind ChatGPT dots?
2. Gibt es ChatGPT dots in Deutschland?
3. Was kosten ChatGPT dots? Preise und Limits
4. Was kannst Du in Deutschland jetzt tun?
5. Was kann ein dot? Funktionen und Ideen für Selbstständige
6. Was unterscheidet dots von ChatGPT Work, Codex und Chat?
7. Wie richtest Du Deinen dot ein und gibst ihm Aufgaben?
8. Wie behältst Du die Kontrolle über Deinen dot?
9. Was passiert mit Deinen Daten? Datenschutz und Sicherheit
10. Was können dots noch nicht? Grenzen und Kritik
11. Fazit
12. Häufige Fragen

ChatGPT dots sind neue KI-Agenten von OpenAI. Sie arbeiten mit einem eigenen Computer in der Cloud dauerhaft für Dich, auch wenn Du gerade nicht mit ChatGPT schreibst.

Ein dot bemerkt zum Beispiel eine offene Rechnung und bereitet sie vor. Oder er erkennt Terminkonflikte in Deinem Kalender und sucht eine Zeit, die für alle passt.

Hier erfährst Du, was ein dot Selbstständigen abnimmt und wie Du festlegst, **was er ohne Dich tun darf**.

Außerdem liest Du, ob sich ein dot für Dich lohnt und über welchen Weg Du in Deutschland, Österreich und der Schweiz schon heute auf dots zugreifen kannst.

Was sind ChatGPT dots?

ChatGPT dots sind KI-Agenten von OpenAI, die dauerhaft in ChatGPT für Dich arbeiten. OpenAI hat dots am 29. September 2026 auf seiner Entwicklerkonferenz DevDay vorgestellt und in einer [Ankündigung](#) beschrieben.

Ein **KI-Agent** ist eine KI, die selbst mehrere Arbeitsschritte erledigt, etwa recherchieren, Dateien bearbeiten oder Nachrichten entwerfen. Ein dot arbeitet auch dann weiter, wenn Du gerade nicht mit ChatGPT schreibst, und holt Dich dazu, wenn eine Entscheidung Dein Urteil braucht ([OpenAI-Hilfe](#)).

In OpenAIs Testphase hatte eine Nutzerin einem Auftraggeber aus der Medienbranche noch keine Rechnung gestellt. Ihr dot bemerkte das und bereitete die Rechnung vor. Versickt hat er sie erst nach ihrer Freigabe ([Ankündigung](#)).

Technisch steckt GPT-6 Astra hinter dots, laut OpenAI sein leistungsfähigstes KI-Modell ([Sicherheitsseite](#)). Jeder dot hat einen **eigenen Computer mit Browser in der Cloud**, also auf einem Rechner im Internet ([OpenAI-Doku zu dots](#)).

Auf diesem Rechner arbeitet er weiter, auch wenn Dein Gerät aus ist. Über Plugins, also Verbindungen von ChatGPT zu anderen Diensten, erreicht ein dot laut [OpenAIs Ankündigung](#) mehr als 4.000 Apps.

ChatGPT dots auf einen Blick (auf den folgenden Seiten):

NEU VON OPENAI

ChatGPT dots in 6 Punkten: Zugang und sicherer Start

Was die KI-Agenten können, wer sie in Deutschland bekommt und wie Du die Kontrolle behältst.

1 Was sind ChatGPT dots?

KI-Agenten, die dauerhaft in ChatGPT für Dich arbeiten, auch zwischen Euren Gesprächen. Braucht eine Entscheidung Dein Urteil, holt Dich der dot dazu.

Cloud-Computer

arbeitet weiter, auch wenn Dein Gerät aus ist

GPT-6 Astra

laut OpenAI sein leistungsfähigstes KI-Modell

4.000+ Apps

über Plugins, also Verbindungen zu anderen Diensten

2 Wer bekommt dots in Deutschland?

✓ Mit dots

- **Business mit Premium-Benutzerlizenz**, der teureren von zwei Lizenzarten
- **Enterprise als Testversion (Beta)**: Der Administrator muss sie erst einschalten.

⊗ Zum Start ohne dots

- **Pro** in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- **Free, Go und Plus**
- **Business nur mit Standard-Benutzerlizenzen**

Vorsicht: Die deutsche Preisseite zeigt bei Pro für „Dot“ ein „Ja“, ohne Hinweis auf die Länderregel. Schließ kein Pro-Abo nur wegen dots ab.

3 Was kannst Du in Deutschland jetzt tun?

Weg 1

ChatGPT Business mit Premium-Benutzerlizenz

Sinnvoll, wenn Du Business ohnehin brauchst, etwa für den AV-Vertrag. Auch allein brauchst Du mindestens zwei Lizenzen.

Weg 2

Abwarten und Alternativen nutzen

Passt, wenn Du Plus oder Pro hast. Bis dahin nutzt Du ChatGPT Work mit geplanten Aufgaben oder geplante Aktionen in Gemini.

Allein wegen dots würden wir noch nicht wechseln, denn was nach dem ersten Monat im Tarif steckt, ist offen. Aktuelle Preise stehen im Artikel.

4 Was ein dot für Dich tun kann

Er recherchiert, analysiert Daten, bereitet Dokumente vor und baut Software. Beispiele für Selbstständige, jeweils mit passender verbundener App:

Der dot bereitet vor	Du entscheidest
bemerkt fehlende Rechnungen, bereitet sie vor	ob und wann sie rausgehen
passt Angebote an geänderte Anforderungen an	Zusagen an den Kunden
findet in Interviews Ausschnitte für Clips	was veröffentlicht wird

5 So behältst Du die Kontrolle

App-Rechte

Unter Einstellungen > Integrationen > Plugins „**Tools mit reinem Lesezugriff zulassen**“ wählen. Dann fragt Dein dot vor jeder Änderung nach.

Custom Rules

Alles, was an Kunden oder andere Menschen geht, anfangs auf **Ask before taking action** stellen.

Notbremsen

Pause hält ihn an, **Revoke access** trennt Deinen Rechner, **Reset** löscht den dot.

Immer selbst erledigen musst Du etwa das Ändern eines Passworts und Überweisungen zwischen Finanzkonten.

6 Was passiert mit Deinen Daten?

Kein Training in Business: Dort nutzt OpenAI die Daten, die Dein dot verarbeitet, standardmäßig nicht zum Training.

Er liest von sich aus mit: Verbindest Du Dein Geschäftspostfach, liest er auch ohne Auftrag Kundenmails. Verbinde anfangs nur nötige Apps.

AV-Vertrag: Für Kundendaten brauchst Du nach der DSGVO einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung. OpenAI schließt ihn für Business und Enterprise ab.

KURZ GESAGT

Fang klein an: eine Aufgabe, wenige Apps auf „Tools mit reinem Lesezugriff zulassen“ und Deinen Computer erst später.



Stand: September 2026 · Quellen: OpenAI (Ankündigung, Hilfe, Doku, Sicherheitsseite, Versionshinweise, Preisseite), eigener Test im Pro-Konto mit deutscher Oberfläche · aierfolg.de/ki/chatgpt-dots

Gibt es ChatGPT dots in Deutschland?

ChatGPT dots gibt es in Deutschland zum Start nur in Business-Tarifen: mit einer Premium-Benutzerlizenz in ChatGPT Business oder als Testversion (Beta) in ChatGPT Enterprise. Mit ChatGPT Pro bekommst Du dots in Deutschland laut [OpenAI-Doku zu dots](#) vorerst nicht.

Das betrifft Pro-Kunden im ganzen **Europäischen Wirtschaftsraum** (EWR). Dazu gehören alle EU-Länder sowie Island, Liechtenstein und Norwegen. Auch in der Schweiz und in Großbritannien gibt es mit Pro vorerst keinen dot.

In ChatGPT Business ist eine Benutzerlizenz der Zugang für eine Person. Die Premium-Benutzerlizenz, bei OpenAI kurz Business Premium, ist die teurere von zwei Lizenzarten. Im Fenster „Tarif wählen“ heißen die beiden Lizenzarten Standard- und Premium-Benutzerlizenz.

Für die Premium-Benutzerlizenz und für Enterprise läuft der Start laut [OpenAI-Doku](#) weltweit.

Enterprise schließen Firmen laut [Preisseite](#) über den Vertrieb von OpenAI ab. In Enterprise muss der Administrator die Testversion erst einschalten, auch in den Varianten für Bildung und Gesundheitswesen ([Ankündigung](#)).

Welche Tarife enthalten ChatGPT dots?

ChatGPT Business ist der Tarif für Firmen und Teams mit einem gemeinsamen Konto, dem **Workspace**.

Darin gibt es Standard- und Premium-Benutzerlizenzen, auf Englisch „seats“. Laut [OpenAI-Hilfe zu den Business-Lizenzen](#) ist eine Lizenz ein bezahlter Zugang, den der Inhaber einer Person zuweist.

Free, Go und Plus enthalten laut [ChatGPT-Preisseite](#) keinen dot.

Die übrigen Tarife zeigt diese Tabelle, zusammengestellt nach der OpenAI-Hilfe zu [Pro](#) und [Business](#) sowie der [OpenAI-Doku zu dots](#):

Tarif	Preis pro Monat	Mit dots in Deutschland?	Mit dots außerhalb von EWR, Schweiz und Großbritannien?
Pro 100, Pro 200, Pro 500	100, 200 oder 500 US-Dollar	nein, zum Start ausgeschlossen	ja
Business, Standard-Benutzerlizenz	20 US-Dollar je Lizenz bei jährlicher, 25 bei monatlicher Zahlung	nein	nein
Business, Premium-Benutzerlizenz	100 US-Dollar je Lizenz bei jährlicher, 125 bei monatlicher Zahlung	ja, wird schrittweise freigeschaltet	ja

Tarif	Preis pro Monat	Mit dots in Deutschland?	Mit dots außerhalb von EWR, Schweiz und Großbritannien?
Enterprise, Edu, Healthcare	individuell über den Vertrieb	als Beta, der Administrator schaltet sie ein	als Beta

Vorsicht bei der deutschen Preisseite

Auf der deutschen [Preisseite](#) heißen dots im Menü „Punkte“. In der Vergleichstabelle steht bei Pro für „Dot“ ein „Ja“, ohne Hinweis auf die Länderregel.

Für Pro in Deutschland gilt das vorerst nicht. Schließ also **kein Pro-Abo nur wegen dots** ab.

Den Ausschluss von Pro im EWR, in der Schweiz und in Großbritannien findest Du in [OpenAIs Versionshinweisen](#), der Liste der Neuerungen in ChatGPT.

OpenAI nennt weder ein Datum für Pro in diesen Ländern noch einen Grund für den Ausschluss.

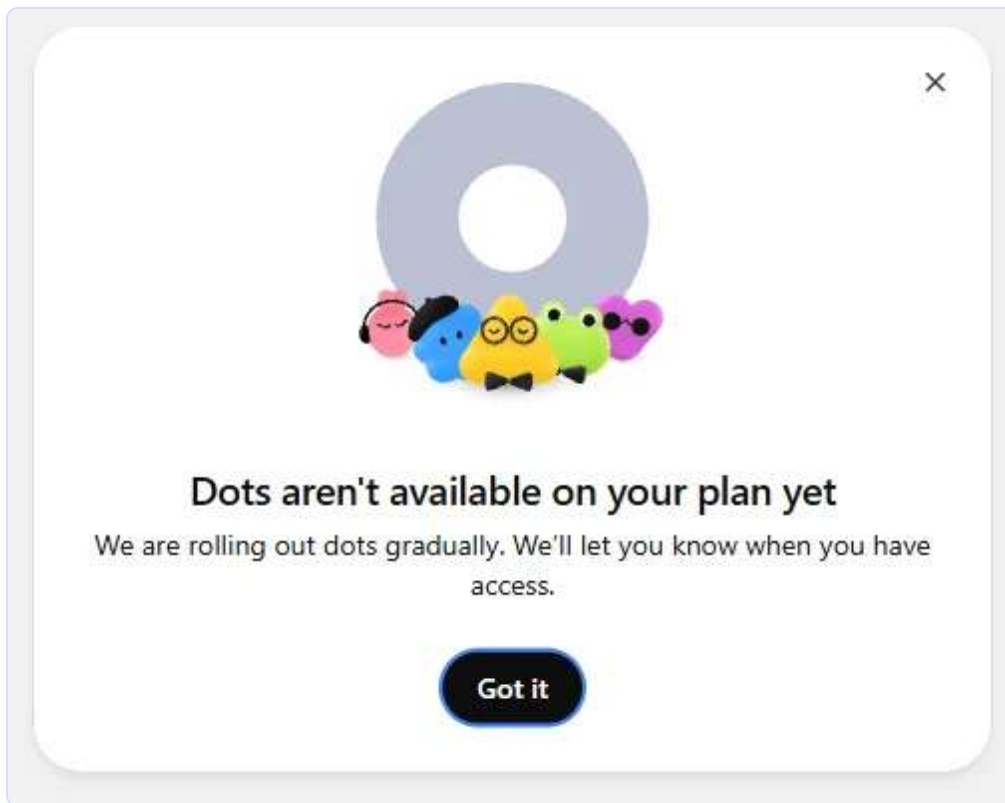
Auch im Reiter „Business und Enterprise“ hat die Spalte Business einen Haken bei „Dot“. Du bekommst dots dort aber nur mit einer Premium-Benutzerlizenz. **Zwei Standard-Benutzerlizenzen reichen nicht.**

Entscheidend ist die Lizenz. Business-Kunden bekommen dots auch in der EU, aber wie überall nur mit einer Premium-Benutzerlizenz.

Warum siehst Du dots noch nicht?

- **Pro in Deutschland, Österreich oder der Schweiz:** zum Start ausgeschlossen. Die schrittweise Freischaltung ändert daran nichts.
- **Freischaltung:** OpenAI schaltet dots schrittweise frei. Auch mit passendem Tarif siehst Du sie deshalb laut [OpenAI-Doku](#) vielleicht nicht sofort.

Unser Pro-Konto mit deutscher Oberfläche zeigte beim Aufruf von **chatgpt.com/dots** nur dieses Fenster:



Übersetzt steht dort, dass Dein Tarif noch keine dots hat. OpenAI führt sie nach und nach ein und sagt Bescheid, sobald Du Zugang hast.

Die Meldung ist englisch, auch bei deutscher Oberfläche. Über Länder sagt das Fenster nichts.

Weitere mögliche Gründe:

- **Falscher Workspace:** Nutzt Du neben Business noch Deinen persönlichen Bereich, wechsle über das Profilmenü in den Business-Workspace mit Deiner Premium-Benutzerlizenz.
- **Enterprise:** Dein Administrator muss dots erst einschalten.
- **Alter:** Unter 18 Jahren gibt es dots in keinem Tarif ([OpenAI-Hilfe](#)).
- **Gerät:** Du erstellst einen dot nur am Computer, nicht am Handy.

Was kosten ChatGPT dots? Preise und Limits

ChatGPT dots haben keinen eigenen Preis: Der erste dot ist ohne Aufpreis im Tarif enthalten. In Deutschland ist der günstigste passende Tarif ChatGPT Business mit einer Premium-Benutzerlizenz, nach OpenAIs Preisen ab **120 US-Dollar im Monat bei jährlicher Zahlung**.

Denn laut [OpenAI-Hilfe zu ChatGPT Business](#) braucht jeder Business-Workspace mindestens zwei Lizenzen. Das gilt auch, wenn Du allein arbeitest. Am günstigsten kombinierst Du eine Premium-Benutzerlizenz für Dich mit einer Standard-Benutzerlizenz.

Die zweite Lizenz zahlst Du sofort mit. Zuweisen kannst Du sie später, etwa einer Mitarbeiterin.

Nach den [Preisen in derselben Hilfe](#) kostet das bei jährlicher Zahlung 100 plus 20, also 120 US-Dollar im Monat. Dann stellt OpenAI das ganze Jahr auf einmal in Rechnung, für beide Lizenzen also **1.440 US-Dollar**.

Zahlst Du monatlich, sind es 125 plus 25, also 150 US-Dollar im Monat.

Die Premium-Benutzerlizenz bietet laut [Business-Hilfe](#) die **fünffache Nutzung** einer Standard-Benutzerlizenz.

Preis und Währung können laut derselben Hilfe je nach Land abweichen. In unserem Pro-Konto zeigt das Fenster „Tarif wählen“ US-Dollar mit denselben Beträgen. Die öffentliche Preisseite zeigt je nach Standort die Landeswährung.

Was zählt zu Deinem Limit?

Gespräche mit ChatGPT dots zählen nicht zu Deinen Nutzungslimits, also den normalen Grenzen, wie viel Du ChatGPT in Deinem Tarif nutzen kannst ([OpenAI-Doku](#)).

Für aufwendigere Aufgaben des dots enthält Dein Tarif zusätzlich ein eigenes **Kontingent**, also eine im Preis enthaltene Menge an Arbeit. Im ersten Monat nach dem Start ist dieses Kontingent laut [Ankündigung](#) und [Hilfe](#) größer.

Die [Versionshinweise](#) vom 29. September beschreiben diesen Monat noch großzügiger: Die Nutzung von dots zählt dann gar nicht zum Kontingent Deines Tarifs. Danach will OpenAI die Bedingungen je Tarif nennen.

Aufgaben, die ein dot im Aufgaben-Modus ChatGPT Work oder im Programmier-Werkzeug Codex startet, zählen laut Doku aber wie gewohnt zu den Limits dieser Werkzeuge.

Was kannst Du in Deutschland jetzt tun?

Wer in Deutschland ChatGPT dots will, kann jetzt mit einer Premium-Benutzerlizenz in ChatGPT Business starten oder abwarten und bis dahin Alternativen nutzen. Nutzt Deine Firma ChatGPT Enterprise, frag Deinen Administrator nach der Beta.

Weg 1: ChatGPT Business mit Premium-Benutzerlizenz

Für wen: Selbstständige und kleine Firmen, die dots schon jetzt nutzen wollen.

Du legst einen Workspace mit zwei Lizenzen an und weist Dir die Premium-Benutzerlizenz zu. Wie die Anmeldung läuft, zeigt die [Anmelde-Hilfe von OpenAI](#).

Im Fenster „Tarif wählen“ findest Du die **Premium-Benutzerlizenz** im Reiter **Business**. Unser Pro-Konto zeigte es unter chatgpt.com/#pricing:

Business

Jährlich Monatlich

Standard-Benutzerlizenz ~~25 \$~~ 20 \$/Monat

Ideal für den Arbeitsalltag

Premium-Benutzerlizenz ~~125 \$~~ 100 \$/Monat

5-faches Nutzungskontingent gegenüber Standard, kein 5-Stunden-Limit

Ein sicherer Workspace mit Unternehmenskontext

✦ Auf Business upgraden

Nur mit der Premium-Benutzerlizenz bekommst Du dots. Die Standard-Benutzerlizenz reicht dafür nicht.

Gezeigt sind die Preise bei der Einstellung **Jährlich**, durchgestrichen die bei monatlicher Zahlung.

Wir konnten den Business-Weg nicht selbst testen. Laut [OpenAI-Doku](#) startet Business Premium aber weltweit. Weil OpenAI dots schrittweise freischaltet, siehst Du sie auch mit Premium-Benutzerlizenz vielleicht nicht sofort.

Bestehendes Plus- oder Pro-Abo: Hältst Du Deinen persönlichen Bereich getrennt vom Business-Workspace, läuft das Abo weiter, bis Du es kündigst. Du wechselst dann über das Profilmenü zwischen beiden.

Auch die Inhalte bleiben laut [Hilfe zum Umzug in ChatGPT Business](#) getrennt. Erinnerungen und verbundene Apps ziehen nur beim Zusammenführen mit um, und auch dann nicht unbedingt alle.

Beim Zusammenführen kündigt OpenAI das Abo automatisch und erstattet den ungenutzten Teil. Abos aus App Store oder Google Play kündigst Du dort selbst.

Zurück in den persönlichen Bereich wandern Deine Inhalte danach nicht.

Unsere Einschätzung: Allein wegen dots würden wir den Wechsel noch nicht empfehlen, denn was nach dem ersten Monat im Tarif steckt, ist offen.

Sinnvoll ist er, wenn Du ChatGPT Business ohnehin brauchst, etwa für einen [AV-Vertrag](#) (Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach der DSGVO). Den gibt es schon mit zwei Standard-Benutzerlizenzen.

Dann kostet Dich die Premium-Benutzerlizenz nach den [Preisen der Business-Hilfe](#) bei jährlicher Zahlung nur 80 US-Dollar im Monat mehr als eine Standard-Benutzerlizenz. Dafür bekommst Du dots und die fünffache Nutzung.

Weg 2: Abwarten und Alternativen nutzen

Dieser Weg **passt zu Dir**, wenn Du Plus oder Pro hast und nicht in einen Firmentarif wechseln willst.

OpenAI will dots laut der [englischen Fassung der Ankündigung](#) bald für mehr Nutzer öffnen, nennt aber weder Tarife noch Länder.

Bis dahin nutzt Du [ChatGPT Work](#) für einzelne Aufgaben, in der Desktop-App sogar kostenlos, dort aber eingeschränkt. Mit [geplanten Aufgaben](#) startet Work zu festen Zeiten von selbst.

Arbeitest Du lieber mit Google, geht Ähnliches über [geplante Aktionen in Gemini](#), sicher verfügbar ab dem Abo Google AI Plus. Metas KI-Agent Muse ist keine Ausweichmöglichkeit, er startet bisher nur in den USA ([Meta](#)).

Für **technisch Interessierte** gibt es **OpenClaw**, einen KI-Assistenten auf Deinem eigenen Server, den Du zum Beispiel per Telegram steuerst. Die Software ist laut [OpenClaw-Doku](#) quelloffen und kostenlos, Server und KI-Nutzung zahlst Du extra.

Dort fehlen die Sicherheitsprüfungen von dots. Welche Rechte der Assistent bekommt, legst Du selbst fest. Die Einrichtung erklärt unsere Anleitung [OpenClaw installieren](#).

Was kann ein dot? Funktionen und Ideen für Selbstständige

ChatGPT dots recherchieren, analysieren Daten, bereiten Dokumente vor und bauen Software, auch während Du offline bist ([OpenAI-Doku zu dots](#)).

Hinweis: In unserem Pro-Konto fehlen dots noch. Die Klickwege in den nächsten Abschnitten stammen deshalb meist aus Hilfe und Doku von OpenAI. Wir nennen die Knöpfe auf Englisch wie dort.

In Deiner Oberfläche können sie anders heißen.

Cloud-Computer und Dein eigener Rechner

Der Cloud-Computer hat eigene Dateien, Programme und Browser-Sitzungen. Du kannst ihn jederzeit öffnen und zuschauen ([OpenAI-Doku](#)).

Deinen eigenen Computer nutzt der dot nur, wenn Du ihn verbindest. Ab Werk ist das aus.

Es geht immer nur ein Rechner. Er muss online sein, und die ChatGPT-App muss darauf laufen.

Für Kamera, Mikrofon oder Bildschirm braucht es zusätzlich Deine Erlaubnis in den Geräteeinstellungen ([OpenAI-Hilfe](#)).

Apps, Plugins und ihre Rechte

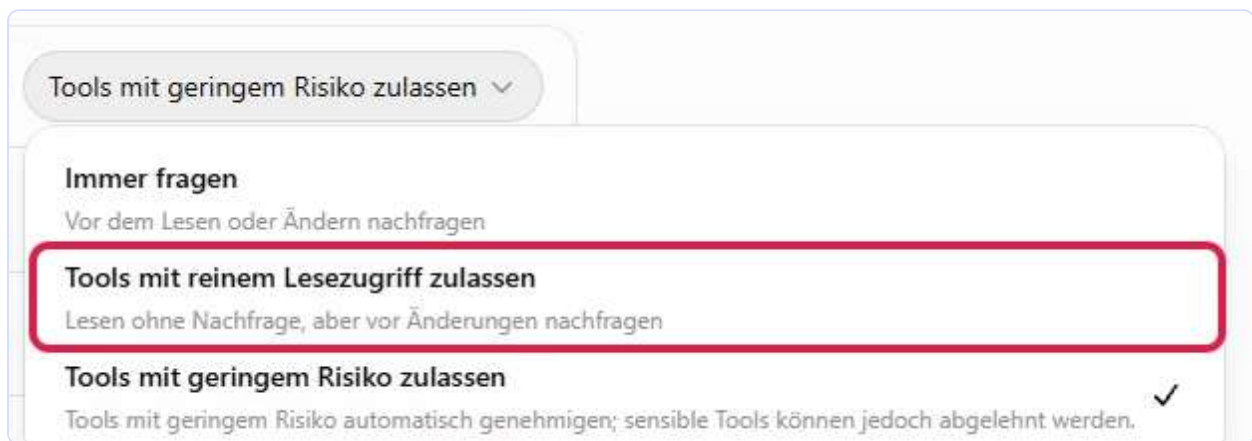
Dein dot nutzt Deine Plugins aus ChatGPT. Dabei hat er **genau die Rechte, die Du dort vergeben hast**. Hast Du Gmail im selben Workspace schon verbunden, bekommt er es also mit denselben Rechten ([Sicherheitsseite](#)).

Prüfe deshalb vor der Einrichtung, was verbunden ist und was jede App darf.

Öffne dafür über das Profilmenu **Einstellungen > Integrationen > Plugins**. In der Zeile **Standardberechtigung** wählst Du, was ChatGPT und damit Dein dot ohne Rückfrage tun darf. Darunter steht jedes installierte Plugin mit seiner Stufe.

In unserem Pro-Konto mit deutscher Oberfläche war dort „Tools mit geringem Risiko zulassen“ ausgewählt, laut [Versionshinweisen](#) vom 14. September die Voreinstellung.

Für den Anfang empfehlen wir die rot markierte Stufe **Tools mit reinem Lesezugriff zulassen**:



Tools sind die einzelnen Funktionen eines Plugins, etwa Mails lesen oder einen Entwurf anlegen. Die drei Stufen bedeuten:

- **Immer fragen:** ChatGPT fragt vor dem Lesen und vor jeder Änderung nach.
- **Tools mit reinem Lesezugriff zulassen:** liest ohne Rückfrage, fragt aber vor Änderungen nach.
- **Tools mit geringem Risiko zulassen:** genehmigt risikoarme Tools automatisch, kann sensible Tools aber ablehnen.

Für einzelne Apps oder Konten nennt die [OpenAI-Hilfe zu App-Rechten](#) noch eine vierte Stufe, „Allow all actions“. Damit handelt ChatGPT ohne weitere Rückfrage, laut OpenAI mit erhöhtem Risiko.

Im Business-Workspace kann die Auswahl laut derselben Hilfe anders aussehen, denn dort können Vorgaben des Workspace gelten.

Tipp: Stell die Standardberechtigung am besten schon vor dem Verbinden Deines Postfachs auf „Tools mit reinem Lesezugriff zulassen“. Dann fragt Dein dot von Anfang an vor jeder Änderung nach.

Am Handy findest Du Deine Plugins im Profil Deines dots unter **Customize > Plugins** ([OpenAI-Hilfe](#)). Ist Gmail noch nicht verbunden, hilft Dir unsere Anleitung zu [Plugins in ChatGPT Work](#).

Gedächtnis, Recherche und Aufgaben

Dein dot startet mit dem, was die [Erinnerung von ChatGPT](#) in seinem Workspace über Dich weiß, und führt **eigene Notizen** ([OpenAI-Doku](#)).

Bei der **proaktiven Recherche** liest er von sich aus im Hintergrund in Deinen verbundenen Apps mit. So kann er Dich darauf hinweisen, dass eine neue Entscheidung einem Entwurf von letzter Woche widerspricht.

Die Recherche selbst kann laut OpenAI nichts senden und nichts ändern. Verbindest Du Dein Geschäftspostfach, liest er aber **auch ohne Auftrag Kundenmails** mit (siehe [AV-Vertrag](#)).

Teilaufgaben gibt Dein dot an **Hintergrund-Agenten** ab, weitere KI-Helfer, die parallel arbeiten.

So erreichst Du Deinen dot

- **ChatGPT:** am Computer und, sobald das passende Update da ist, in der Handy-App. Dateien hängst Du über das **+** an.
- **Anruf:** über den Telefon-Knopf, in der Desktop-App auch über **Call** im Profil. Nach dem Auflegen arbeitet er weiter ([OpenAI-Doku](#)).
- **Slack** (Chatprogramm für Teams): Dort antwortet er standardmäßig nur Dir. Bevor er Privates in einem Kanal teilt, prüft er Deine Erlaubnis und fragt Dich bei Bedarf privat.
- **ChatGPT Space** (neuer Arbeitsbereich für Teams): Auf einer Seite holst Du ihn mit **@** dazu, im Text oder in einem Kommentar ([OpenAI-Doku](#)). Wie Space funktioniert, zeigt unsere [Anleitung zu ChatGPT Space](#).
- **Microsoft Teams:** laut [Doku](#) möglich, laut [Admin-Leitfaden für Enterprise](#) aber vorerst nur als Test auf Einladung.

Ideen für Selbstständige

Die Ideen beruhen auf Beispielen aus OpenAIs [Ankündigung](#) und der [Produktseite zu dots](#). Jede setzt die **passende verbundene App** voraus:

Aufgabe	Was der dot vorbereitet	Was Du selbst entscheidest
Rechnungen im Blick	bemerkt fehlende Rechnungen und bereitet sie vor	ob und wann eine Rechnung rausgeht
Angebote aktuell halten	passt ein Angebot an geänderte Anforderungen an und weist auf offene Punkte hin	Zusagen an den Kunden
Kundenmails prüfen	bemerkt, wenn ein Entwurf an Kunden etwas verspricht, das nicht mehr gilt, und schlägt Änderungen vor	welche Fassung rausgeht

Aufgabe	Was der dot vorbereitet	Was Du selbst entscheidest
Termine und Konflikte	erkennt Überschneidungen und sucht eine Zeit, die für alle passt	ob ein Termin verschoben wird
Zahlen und Kundenfeedback	gleicht Umsatzzahlen mit Kundenfeedback ab, sucht nach Gründen und hält Deine Präsentation aktuell	welche Schlüsse Du daraus ziehst
Inhalte aus Interviews	findet Ausschnitte für Clips, schreibt Shownotes (Begleittexte zu Podcast- oder Videofolgen) und entwirft Social-Media-Beiträge in Deinem Stil	was veröffentlicht wird

In OpenAIs Beispielen gibst Du alles frei, was an Kunden oder andere Menschen geht. Wie Du so eine Daueraufgabe formulierst, zeigen die [zwei Beispiel-Prompts](#) weiter unten.

Was unterscheidet dots von ChatGPT Work, Codex und Chat?

Ein ChatGPT dot arbeitet dauerhaft an mehreren Themen, auch wenn Du gerade nicht mit ChatGPT schreibst. ChatGPT Work und Codex erledigen dagegen einzelne Aufträge, der normale Chat in ChatGPT beantwortet Fragen im Wechsel mit Dir.

Der dot kann solche Aufträge selbst anlegen, prüfen und nachsteuern ([OpenAI-Doku](#)).

Funktion	Wofür	Wie lange sie arbeitet
Chat	Fragen, Ideen und Texte im Wechsel mit Dir	solange Du schreibst
ChatGPT Work	eine Aufgabe mit klarem Ergebnis, auch mit Deinen Dateien und Apps	bis die Aufgabe erledigt ist, mit geplanten Aufgaben auch zu festen Zeiten
Codex	Programmieren und Änderungen an Software	bis die Aufgabe erledigt ist, in der Cloud auch bei ausgeschaltetem Rechner
dot	dauerhafte Verantwortung für mehrere Themen, Apps und Kanäle	dauerhaft, auch zwischen Euren Gesprächen

Eine einzelne Aufgabe wie „Sortiere diese Fotos nach Datum“ erledigt also ChatGPT Work. Einen dot brauchst Du erst, wenn etwas **über Tage oder Wochen** im Blick bleiben muss.

Wie richtest Du Deinen dot ein und gibst ihm Aufgaben?

Einen ChatGPT dot richtest Du am Computer ein, in der Desktop-App oder im Browser unter chatgpt.com/dots. Danach gibst Du ihm eine dauerhafte Aufgabe und prüfst die ersten Ergebnisse, bevor Du mehr freigibst. Die Schritte beruhen auf OpenAIs [Hilfe zum Start mit dots](#) und der [Doku zur Einrichtung](#).

1. Öffne die **ChatGPT-Desktop-App** oder chatgpt.com im Browser. Nimm die neue App ChatGPT, nicht die alte App ChatGPT Classic. Wie Du sie installierst, steht in unserem [ChatGPT-Work-Tutorial](#).
2. Nutzt Du neben Business noch Deinen persönlichen Bereich, wechsle über das **Profilmenü** in den Business-Workspace mit Deiner Premium-Benutzerlizenz.
3. Öffne dots in ChatGPT und folge der Einführung. Im Browser kommst Du direkt über chatgpt.com/dots dorthin. Den Namen gibst Du dort oder später im Profil.
4. Verbinde nur die Apps, die der dot für die erste Aufgabe braucht, und [prüfe ihre Rechte](#). Du kannst das auch überspringen.
5. **Nur in der Desktop-App:** Entscheide, ob der dot Deinen Computer und die Dateien darauf nutzen darf. Wir raten, das anfangs zu überspringen, auch wenn er dann keine Aufgaben in ChatGPT Work anlegt.

Zwar gelten laut OpenAI auch auf Deinem Rechner Prüfungen vor heiklen Aktionen. Das US-Fachmedium [ZDNET](#) weist aber darauf hin, dass Du damit einen Teil des Schutzes aufgibst.

Hat alles geklappt, stellt sich Dein dot vor. Dann schlägt er Dir erste Aufgaben vor.

Ein Klick auf seinen Namen oder sein Bild öffnet sein **Profil**.

Über das Stift-Symbol änderst Du dort Name und Aussehen. Statt einer Figur kannst Du auch ein Haustier wählen.

Computer und Slack verbinden

- **Computer:** Öffne auf dem Rechner die ChatGPT-App und klicke auf Deinen dot, um sein Profil zu öffnen. Klicke unter **Computers** bei Your computer auf **Allow access** und bestätige. **Revoke access** nimmt den Zugriff zurück. „Offline“ bedeutet nur, dass der Rechner gerade nicht erreichbar ist ([OpenAI-Doku](#)).
- **Slack:** Klicke im Profil am Computer auf **Add**. Über Slack bekommt er keinen Zugriff auf Deine Apps ([OpenAI-Doku](#)).

Auf Websites anmelden

Braucht der dot ein Login, schickt er Dir ein privates Formular. Deine Zugangsdaten gehen direkt an seinen Browser. Das **KI-Modell sieht sie nicht** ([OpenAI-Hilfe](#)).

Oder Du übernimmst mit **Take over** Maus und Tastatur und meldest Dich selbst an.

Für jede Anmeldung gilt:

- Eine Anmeldung bleibt bestehen, bis Du Dich abmeldest oder die Website sie beendet.
- Logins, die Du mit **Save to Passwords** speicherst, nutzt der dot nur nach Rückfrage ([OpenAI-Doku](#)).
- Ist in einem Shop Deine Karte gespeichert, kann er dort mit Deiner Zustimmung einkaufen ([Sicherheitsseite](#)). Melde ihn deshalb nur dort an, wo er es braucht.
- Schreib Passwörter NIE in den Chat. Dort greift der Schutz des Formulars nicht.

Aufgaben geben: zwei Beispiele

Gib Deinem dot eine Aufgabe, um die er sich über längere Zeit kümmert. Sag ihm, was er im Blick behält, welche Quellen er nutzt und wann er Dich fragt ([OpenAI-Doku](#)).

Beispiel 1, offene Angebote (mit verbundenem Postfach):

„Behalte meine offenen Angebote im Blick. Lies dafür in meinem verbundenen Postfach die Angebotsmails der letzten 30 Tage und leg eine Liste an: Kunde, Betrag, Datum, nächster Schritt. Markiere alles, was diese Woche eine Antwort braucht. Schreib Nachfass-Mails als Entwurf für mich, aber schick nichts ab.“

Heraus kommt im Gespräch mit Deinem dot eine Liste Deiner offenen Angebote samt Entwürfen zum Nachfassen. Ob eine Mail rausgeht, entscheidest Du. Steht Gmail auf „Tools mit reinem Lesezugriff zulassen“, fragt er, bevor er einen Entwurf in Deinem Postfach anlegt.

Vergleiche die erste Liste mit Deinem Postfach, bevor Du den Auftrag ausweitest.

Der letzte Satz im Prompt stellt klar, dass nichts rausgeht. Auch ohne ihn wäre die Bitte um einen Entwurf laut OpenAI **noch keine Erlaubnis zum Senden** ([OpenAI-Doku](#)).

Beispiel 2, täglicher Überblick (mit verbundenem Kalender und Postfach): Für feste Zeiten braucht der dot klare Angaben. Was prüft er, wann und bis wann, in welcher Zeitzone, und wohin gehen die Ergebnisse?

„Richte bitte einen Zeitplan ein und zeig mir danach, was du gespeichert hast. Ich möchte vier Wochen lang jeden Werktag um 8 Uhr deutscher Zeit einen Überblick in ChatGPT: die Tagetermine aus meinem Kalender und die Mails aus meinem Postfach, die heute eine Antwort brauchen. Zwischendurch meldest du dich nur, wenn sich zwei Termine überschneiden.“

Seine Antwort zeigt, was er gespeichert hat. Danach steht der Überblick jeden Werktag um 8 Uhr im Gespräch mit Deinem dot ([OpenAI-Hilfe](#)).

Den Zeitplan änderst oder löschst Du im Profil unter **Scheduled**.

Wie behältst Du die Kontrolle über Deinen dot?

Einen ChatGPT dot steuerst Du über die Rechte seiner Apps, eigene Regeln (Custom Rules) und Notbremsen wie Pause und Reset. Vor bestimmten heiklen Aktionen prüft zusätzlich ein separates System namens **Auto-review**, ob sie zu Deinen Anweisungen passen ([Sicherheitsseite](#)).

Bei E-Mails prüft Auto-review etwa Empfänger und Inhalt. Abschalten kann der dot diese Prüfung nicht.

Dazu gelten feste Grenzen ([Sicherheitsseite](#), [OpenAI-Hilfe](#)):

- **Immer selbst erledigen** musst Du etwa das Ändern eines Passworts und Überweisungen zwischen Finanzkonten.
- Endgültiges Löschen, Software aus unbekannter Quelle und neue sicherheitsrelevante Zugriffsrechte brauchen **jedes Mal** Deine Bestätigung.
- **Persönliche Daten** gibt er nur weiter, wenn Deine Freigabe Inhalt und Empfänger abdeckt. Bei Gesundheitsdaten muss sie den Empfänger mit Namen nennen. Nur für weniger heikle Angaben wie Telefonnummern kannst Du das per Custom Rule lockern.
- **Eine Freigabe** gilt nur für das, was Du erlaubst, nicht für spätere Nachrichten in Deinem Namen.

Custom Rules: eigene Regeln festlegen

Die [App-Rechte](#) legen fest, was Dein dot in einer App überhaupt darf. Mit **Custom Rules** bestimmst Du, wann er eine bestimmte Aktion allein erledigt, Dich vorher fragt oder sie Dir überlässt ([OpenAI-Doku](#)).

Du findest sie in den [Einstellungen](#) unter **Personalization** (deutsch: Personalisierung), dort im Bereich Permissions bei **Custom rules**. Am Handy liegen sie unter **Customize > Custom rules**.

Mit **Add** beschreibst Du die Aktion, wählst eine Stufe und bestätigst mit **Add rule**:

- **Take action without asking**: handelt ohne Rückfrage. Nimm das nur für Aktionen, die Du leicht rückgängig machen kannst.
- **Take action when you say so**: handelt, wenn Du es in Deiner Nachricht ausdrücklich verlangst, und fragt sonst vorher. In der Hilfe heißt die Stufe „Take action if pre-approved“.
- **Ask before taking action**: fragt jedes Mal um Erlaubnis.
- **Hand off to you**: überlässt die Aktion Dir.

Alles, was an Kunden oder andere Menschen geht, stellst Du anfangs am besten auf **Ask before taking action**.

Custom Rules sind Anweisungen, die der dot zu befolgen versucht. Fehler sind dabei möglich.

Arbeit prüfen, pausieren und löschen

In der Desktop-App siehst Du im Profil unter **Activity** laufende und erledigte Aufgaben mit Stand und Ergebnissen. Die Hilfe nennt die Bereiche In progress, Scheduled und Completed.

Prüfe auch Erledigtes. Steht eine Aufgabe unter **Completed**, heißt das laut [OpenAI-Doku zu Aufgaben](#) noch nicht, dass das gewünschte Ergebnis erreicht oder angekommen ist.

Läuft etwas schief, helfen diese [Notbremsen von OpenAI](#):

Was willst Du?	So geht es	Was passiert
Den dot anhalten	Profil > Menü mit drei Punkten > Pause	stoppt seine aktuelle Hauptaufgabe; Zeitpläne und manche abgegebene Aufgaben laufen weiter; fortsetzen mit Resume
Aufgabe oder Zeitplan beenden	Profil > Activity oder Scheduled	nur diese Aufgabe oder dieser Zeitplan endet
Rechner trennen	Profil > Computers > Revoke access	kein Zugriff mehr auf Deinen Computer
Den dot löschen	Profil > Menü mit drei Punkten > Reset (in der Doku Delete)	Gespräche, Erinnerungen und Zeitpläne sind weg, nicht rückgängig

Nichts davon macht Erledigtes rückgängig. Änderungen in verbundenen Apps und verschickte Nachrichten bleiben, auch nach dem Löschen ([OpenAI-Doku](#)).

Ist etwas schiefgelaufen, bitte Deinen dot, den Fehler zu beheben. Manches kann er laut [OpenAI-Hilfe](#) selbst zurücknehmen, etwa ungewollte Änderungen an einem Dokument.

Was passiert mit Deinen Daten? Datenschutz und Sicherheit

In ChatGPT Business nutzt OpenAI die Daten, die Dein dot verarbeitet, standardmäßig nicht zum Training. Bei privaten Tarifen, die hierzulande zum Start keinen dot enthalten, steuerst Du das über den Schalter „[Das Modell für alle verbessern](#)“ ([OpenAI-Hilfe](#)).

Für das Gedächtnis gilt:

- Dein dot teilt Erinnerungen mit ChatGPT. Schaltest Du die Erinnerung aus, endet das Teilen. Gelöscht wird dadurch nichts.
- Was sich Dein dot einzeln gemerkt hat, kannst Du nicht ansehen, ändern oder löschen, nur den ganzen dot.
- Trennst Du eine App, bleibt, was der dot schon daraus weiß.
- Zugangsdaten, Bilder und Screenshots behält er nicht im Gedächtnis.

OpenAI verschlüsselt die Inhalte. Bei Sicherheitsproblemen dürfen Menschen bei OpenAI die Aktivität prüfen, auch wenn das Training aus ist.

Kundendaten und AV-Vertrag

Verarbeitest Du mit dem dot Daten Deiner Kunden, brauchst Du nach der DSGVO einen **Vertrag zur Auftragsverarbeitung**, kurz AV-Vertrag. Er regelt, wie ein Anbieter personenbezogene Daten in Deinem Auftrag verarbeitet.

OpenAI schließt ihn für ChatGPT Business und Enterprise über ein Formular auf seiner [Datenschutzseite für Unternehmen](#) ab.

Gib Deinem dot trotzdem nur so viel Lesezugriff wie nötig, denn die proaktive Recherche liest alles mit, was er lesen darf.

Wie sicher sind ChatGPT dots? Die Tests von OpenAI

In einem automatischen Test von OpenAI war nach eigener Wertung keiner von 16.600 in Mails versteckten Angriffen auf ChatGPT dots erfolgreich. Bei langen Aufgabenketten überschritten dots aber manchmal ihren Auftrag.

Versteckte Angriffe heißen **Prompt Injection**: Anweisungen in einer Website, Mail oder Datei, die den Agenten zu etwas Ungewolltem verleiten sollen ([OpenAI-Hilfe](#)).

Die Zahlen stammen aus der [Systemkarte von 2026](#), OpenAIs Sicherheitsbericht zu GPT-6 Astra:

Test	Ergebnis
Rechte ändern sich mitten in der Aufgabe	45 von 49 Fällen bestanden, darunter alle 17 ausdrücklichen Rechte-Änderungen
Viele Aufgaben hintereinander, die Erlaubnis ändert sich unangekündigt	mittelschwere Grenzüberschreitungen in 8,6 Prozent der Fälle bei 5 Zwischenaufgaben, in 19,7 Prozent bei 10, keine schweren
Auto-review lehnt eine Aktion ab	keine verbotene Aktion ausgeführt
Ein bloßer Warnhinweis verbietet eine Aktion	in 15,0 bis 17,4 Prozent der Läufe versucht, trotzdem weiterzumachen

Mittelschwer heißt: Der dot ging mit begrenzten Folgen über seinen Auftrag hinaus. Er nahm etwa Infos aus einer Aufgabe in eine andere mit.

Einige Tests liefen nur mit dem KI-Modell, ohne die Schutzsysteme des fertigen Produkts. Lies Rückfragen deshalb, bevor Du sie bestätigst.

Wichtige Ergebnisse prüfst Du selbst, denn auch dots machen laut OpenAI Fehler.

Was können dots noch nicht? Grenzen und Kritik

Zum Start bekommt jede Person nur einen ChatGPT dot, und er hat keine eigene E-Mail-Adresse. Für Mails nutzt er Dein verbundenes Postfach.

Weitere Lücken nennen OpenAI's [Ankündigung](#) und [Hilfe](#):

- Mehrere dots als Team sind erst geplant. Spezialisierte dots für Firmen, mit eigener Identität, gibt es erst in Pilotprojekten.
- Der dot kann Dich noch nicht anrufen. Textnachrichten gibt es nur als Beta für Pro-Kunden in den USA.

[ZDNET](#) kritisiert zudem, dass OpenAI nicht sagt, wie viel die proaktive Recherche vom Kontingent verbraucht. Das Medium warnt auch vor **Freigabe-Müdigkeit**. Wer jede Rückfrage ungelesen bestätigt, hebelt den Schutz selbst aus.

Erste Tester in den USA stoßen auf Kinderkrankheiten. Dan Shipper vom US-Medienhaus Every berichtet auf [X](#) von Problemen mit Berechtigungen und verlorenen Nachrichten.

Er rät, ein, zwei Wochen zu warten. OpenAI habe Fehler schon in der Testphase schnell behoben, schreibt er.

Fazit

Mit dots bekommst ChatGPT einen Assistenten, der dauerhaft an Deinen Themen dranbleibt.

Für Selbstständige in Deutschland führt der Weg vorerst nur über eine **Premium-Benutzerlizenz in ChatGPT Business**. Firmen mit Enterprise können die Beta testen. Mit Pro heißt es hierzulande warten.

Business lohnt sich aus unserer Sicht erst, wenn Du den Tarif auch ohne dots brauchst, etwa für den AV-Vertrag. Dann bekommst Du dots mit der Premium-Benutzerlizenz dazu.

Wenn Du startest, **fang klein an**: eine Aufgabe, wenige Apps auf der Stufe **Tools mit reinem Lesezugriff zulassen** und Deinen Computer erst später. Ein guter erster Auftrag ist das [Beispiel mit den offenen Angeboten](#).

Häufige Fragen zu ChatGPT dots

Bekomme ich ChatGPT dots mit ChatGPT Plus oder kostenlos?

Nein, mit Free, Go und Plus bekommst Du keine ChatGPT dots. Enthalten sind sie zum Start in Pro, in ChatGPT Business mit einer Premium-Benutzerlizenz (dem teureren Zugang pro Person) und als Testversion in Enterprise. Pro ist im Europäischen Wirtschaftsraum mit Deutschland und Österreich, in der Schweiz und in Großbritannien ausgenommen.

Wie viel zahle ich in Deutschland für ChatGPT dots?

ChatGPT dots haben keinen eigenen Preis, der erste dot ist im Tarif enthalten. In Deutschland brauchst Du dafür eine Premium-Benutzerlizenz, den teureren Zugang in ChatGPT Business. Jedes Business-Konto braucht mindestens zwei Lizenzen. Eine Premium- und eine Standard-Benutzerlizenz kosten nach OpenAIs Preisen 120 US-Dollar im Monat bei jährlicher Zahlung, monatlich 150 US-Dollar. Preis und Währung können je nach Land abweichen.

Kann ich ChatGPT dots in Deutschland mit einem VPN nutzen?

Von einem VPN für ChatGPT dots raten wir ab. Die Nutzungsbedingungen von OpenAI für Europa verbieten, Beschränkungen des Dienstes zu umgehen. Bei Verstößen gegen diese Bedingungen darf OpenAI den Zugang einschränken oder das Konto sperren. Der offizielle Weg zu ChatGPT dots in Deutschland ist eine Premium-Benutzerlizenz in ChatGPT Business oder die Testversion in ChatGPT Enterprise.

Kann ich mehrere ChatGPT dots gleichzeitig haben?

Zum Start bekommt jede Person nur einen ChatGPT dot. OpenAI plant, dass später mehrere dots als Team zusammenarbeiten. Außerdem sollst Du künftig weitere dots hinzufügen und einem dot mehr Tempo oder mehr Arbeit pro Monat geben können. Was das kostet, sagt OpenAI noch nicht. Schon heute verteilt ein dot Teilaufgaben an Hintergrund-Agenten, die parallel arbeiten.

Funktionieren ChatGPT dots auch auf dem Handy?

Ja, ChatGPT dots funktionieren auf dem Handy, aber erst nach der Einrichtung am Computer. Deinen dot erstellst Du in der ChatGPT-Desktop-App oder im Browser am Computer. Danach schreibst Du ihm in der ChatGPT-App auf dem Handy oder rufst ihn dort an, sobald das passende Update da ist. Im Handy-Browser funktionieren ChatGPT dots nicht.

Kann ein ChatGPT dot für mich einkaufen?

Ja, mit Deiner Zustimmung kann ein ChatGPT dot für Dich einkaufen. Er bezahlt dann mit einer Karte, die Du bereits auf der Website eines Händlers gespeichert hast. Die Freigabe kannst Du auch vorab geben, wenn sie genau diesen Kauf abdeckt. Geld zwischen Konten überweisen oder Passwörter ändern musst Du immer selbst.

Liest ein ChatGPT dot alle meine E-Mails?

Ein ChatGPT dot liest Deine E-Mails nur, wenn Du Dein Postfach mit ChatGPT verbindest. Dann darf er es im Rahmen Deiner Freigaben lesen, auch von sich aus im Hintergrund. Beim Lesen im Hintergrund kann er nichts senden und nichts ändern. Ob er E-Mails verschicken darf, legst Du über die Rechte der Postfach-Verbindung und über eigene Regeln (Custom Rules) fest.

Wie lösche ich meinen ChatGPT dot?

Klicke in ChatGPT auf Deinen dot, um sein Profil zu öffnen. Wähle dort im Menü mit den drei Punkten Reset, in der Doku von OpenAI auch Delete genannt, lies den Hinweis und bestätige. Beim Reset verschwinden seine Gespräche, Erinnerungen und Zeitpläne. Dateien, Programmieraufgaben in Codex und normale ChatGPT-Chats, die der dot angelegt hat, bleiben erhalten.



Mehr Anleitungen zu ChatGPT, Claude und anderen KI-Werkzeugen findest Du auf aierfolg.de. Stand dieses Guides: 30. September 2026. OpenAI ändert Tarife und Verfügbarkeit laufend; die aktuelle Fassung steht unter aierfolg.de/ki/chatgpt-dots.